



Stadt Walsrode

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 13.03.2020

Pressemitteilung

Aktuelles zu Schließungen und Erreichbarkeiten in der Verwaltung der Stadt Walsrode

Um das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu verringern, sind ab morgen, 17. März 2020, zahlreiche städtische Einrichtungen der Stadt Walsrode geschlossen. Dazu zählen neben den Kindertagesstätten und den Schulen die Stadtbibliothek an den Standorten Walsrode und Bomlitz, das Stadt-Archiv und das Kulturzentrum „Mittendrin“. Die Soziale Arbeit Walsrode in Bomlitz ist nur telefonisch erreichbar.

Kindertagesstätten und Schulen

Schulen und Kindertagesstätten sind zunächst bis zum 18.04.2020 (einschließlich) geschlossen.

In den Kindertagesstätten wird eine Notbetreuung (8.00 – 13.00 Uhr) in Kleingruppen (10 – 12 Kinder) für besondere Fälle sichergestellt. Die Notbetreuung dient dazu, Kinder aufzunehmen, deren Erziehungsberechtigte in sog. kritischen Infrastrukturen tätig sind. Die jeweilige Einrichtungsleitung entscheidet über die Aufnahme in die Notgruppen.

Entsprechend des Bedarfs an Notgruppen werden die städtischen Einrichtungen und die Einrichtungen der freien Träger die Betreuung sicherstellen. Definitiv erfolgt eine Notbetreuung in der Kindertagesstätte Grünstraße und in der Krippe Bomlitz.

In den Grundschulen wird ebenfalls entsprechend des Bedarfs eine Notbetreuung sichergestellt. Die Voraussetzungen für die Aufnahme entsprechen den oben genannten Bedingungen. Bitte kontaktieren Sie bei Bedarf Ihre jeweilige Grundschule.

Auf der Website der Stadt Walsrode werden wir Sie auch über aktuelle Entwicklungen im der Bereich der Schulen und Kindertagesstätten informieren. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Seite des Niedersächsischen Kultusministeriums unter nachfolgendem Link: https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/basisinformationen_zu_covid_19_corona/basisinformationen-zu-covid-19-corona-185558.html

Auch die Schulanfängeranmeldung für das Jahr 2021, die eigentlich ab Montag, 16.03.2020, beginnen sollte, findet nicht wie geplant statt. Über die Ersatztermine werden die Eltern nach den Osterferien informiert.

Politische Gremien

Die in dieser Woche geplanten Sitzungen der politischen Gremien finden statt. Abgesagt wurde hingegen die nächste Ratssitzung, die turnusgemäß für den 24.03.2020 geplant war.

Rathaus und Verwaltung

Die Rathäuser in Walsrode und Bomlitz sind einschließlich der Bürger- und Sozialbüros, des Standesamtes und der Stadtkasse weiter für Sie da. Persönliche Kontakte sollen jedoch vermieden werden. Bitte vereinbaren Sie nur in dringenden Fällen einen persönlichen Termin.

Die Beschäftigte sind unter ihrer bekannten Durchwahl sowie per E-Mail erreichbar. Wer keine direkte Durchwahl seiner Ansprechperson hat, erreicht die Telefonzentrale des Rathauses unter Telefon 05161 977-0.

Weitere Informationen zu E-Mailadressen, Telefonnummern sowie den jeweiligen Ansprechpersonen finden Sie im Internet unter www.walsrode.de/wir-für-sie/Kontak/Ansprechpersonen

Bitte nutzen Sie unsere Onlinedienste, insbesondere Standesamt online www.walsrode.de/wir-für-sie/Service/Dienst-leistungen/Urkunden-online?&La=1

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek verlängert ihre Leihfristen gebührenfrei bis zur Wiedereröffnung. Vorbestellte und reservierte Medien bleiben unverändert gespeichert. Die Außenrückgabe steht während der Schließungszeit zur Verfügung. Alle geplanten Veranstaltungen in der Stadtbibliothek fallen bis auf weiteres aus.

In der Schließzeit können alle Kunden mit einem gültigen Büchereiausweis die Online-Angebote wie Nbib24.de für den Download von E-Medien, TigerBooks-Geschichten für kleine Leute sowie www.filmfreund.de für das Streaming von Filmen nutzen. Eine Beantragung bzw. eine Verlängerung ist telefonisch oder per Email möglich. Die anfallenden Gebühren sind nach Wiedereröffnung zu entrichten. Weitere Informationen finden Sie unter www.walsrode.de/Leben-Lernen/Lernen/Stadtbücherei

Städtische Räumlichkeiten

Die Stadt rät Nutzerinnen und Nutzern städtischer Räumlichkeiten, geplante Veranstaltungen abzusagen, auf Zusammenkünfte in den Räumen zu verzichten und Aktivitäten wie Vereinstreffen erst dann wiederaufzunehmen, wenn die Krise vorbei ist. Auch außerhalb von städtischen Räumlichkeiten wird dringend empfohlen, von Zusammenkünften abzusehen, um auch damit einen Beitrag zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus zu leisten.

Die derzeitigen Einschränkungen des öffentlichen Lebens dienen dazu, Infektionsketten zu unterbrechen. Zwar sind in der Mehrzahl der Fälle milde Verläufe zu verzeichnen. Wenn jedoch die Anzahl aller Infizierten sprunghaft steigt, steigt auch die Zahl der atypischen und schweren Verläufe (vornehmlich alte Menschen und solche mit Vorerkrankungen). Diese müssen ggf. intensiv in Krankenhäusern behandelt werden, wofür wiederum nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Bitte haben Sie Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und unterstützen Sie diese. Meiden Sie alle nicht erforderlichen Sozialkontakte.